



World Space Week

Schulprojekt zur Weltwoche des Weltraums 4.-10. Oktober 2005: Entwurf einer Basis auf dem Mars

„Wir schreiben das Jahr 2047. Reisen auf den Mars gehören längst zum Alltag. Das UNO-Büro für Weltraumfragen (OOSA) erhält von den Staaten der Erde den Auftrag, den Bau der ersten ständigen Marsbasis zu koordinieren, in der etwa 20 Forscher ein Marsjahr lang leben und arbeiten können. Wissenschaftlicher Zweck dieser Mission ist die Erforschung des Berges Olymp. Einmal pro Erdwoche muss das Forscherteam seine jüngsten Erkenntnisse an das Institut für Aerophysik in Grönland übermitteln. OOSA wendet sich nun an die besten Forscherteams der Welt und bittet sie, ihre Vorschläge für die erste ständige Marsbasis an sie zu senden.“

OOSA lädt alle Schulklassen der 5. bis 8. Schulstufe in Österreich, der Slowakei, Slowenien und Ungarn ein, eine Marsbasis zu bauen. Jede teilnehmende Klasse soll ein Modell einer Marsbasis anfertigen, die den Gegebenheiten auf dem Mars angepasst ist und alles beinhalten muss, was die Forscher zum Überleben auf dem Mars und für ihre Arbeit brauchen. Das fertige Modell soll fotografiert und die verschiedenen Bereiche der Basis inklusive deren Zwecke in einem kurzen Text erläutert werden.

Das Foto des Modells und die Beschreibung der Marsbasis sollen bis zum 11. November 2005 an die e-mail Adresse worldspaceweek2005@unvienna.org gesandt werden. Bei der Einsendung anzugeben sind: Name und Adresse der Schule, die teilnehmende Klasse und Name, Fachbereich und Kontaktadresse des betreuenden Lehrers/ der betreuenden Lehrerin. Die besten eingesandten Projekte werden auf die Homepage des UNO-Büros für Weltraumfragen (<http://www.unoosa.org/>) gestellt. Weiters erhalten alle teilnehmenden Klassen ein Teilnahmezertifikat.

Zweck der Weltwoche des Weltraums, die jedes Jahr von 4.-10. Oktober stattfindet, ist es, den Beitrag der Weltraumwissenschaft und -technologie zur Verbesserung unserer Lebensbedingungen zu würdigen. In dieser Woche werden auf der ganzen Welt weltraumbezogene Veranstaltungen und Bildungsprogramme abgehalten. Deshalb bietet die Weltwoche des Weltraumes eine ideale Möglichkeit, um im Unterricht das Interesse der Schüler für die Weltraumwissenschaft zu wecken. Das Projekt kann in verschiedenen Fächern wie z.B. Physik, Chemie, Biologie, Geografie oder Bildnerische Erziehung durchgeführt werden. Es besteht auch die Möglichkeit das Projekt fächerübergreifend durchzuführen.

Rückfragen richten Sie bitte an das Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen, e-mail Adresse: worldspaceweek2005@unvienna.org

Links:

Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen: <http://www.unoosa.org/>

Weltwoche des Weltraums: <http://www.spaceweek.org/>

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft Agentur für Luft- und Raumfahrt:
<http://www.asaspace.at/>

Ungarisches Weltraumbüro: <http://www.hso.hu/>
 Slowakische Weltraumkommission: <http://www.space.savba.sk/>
 Slowenisches Wissenschaftsministerium:
<http://www.mszs.si/eng/science/default.asp>
 Europäische Raumfahrtagentur: <http://www.esa.int/>

Lehrer können den Leitfaden für Lehrer anlässlich der Weltwoche des Weltraums (deutsch) und den Weltwoche des Weltraums Heinlein Guide (englisch) auf der homepage <http://www.spaceweek.org/education.html> herunterladen.

Weiters sind Lehrer eingeladen, auf der Homepage http://www.spaceweek.org/teacher_feedback.html online Feedback zur Weltwoche des Weltraums zu geben.

Beilage: Die wichtigsten Kenndaten des Mars

1. Bahndaten:	Umlaufzeit um die Sonne	686 Tage
	Entfernung von der Sonne	min. 206 Mio. km max. 249 Mio. km
2. Physikalische Daten:	Äquatordurchmesser	6794 km
	Masse	$6,419 \times 10^{23}$ kg
	Rotationsdauer	24 Std. 37 min
	Schwerkraft	$3,72 \text{ m/s}^2$
	Monde	Phobos und Deimos
3. Atmosphäre&Wetter:	Zusammensetzung	Kohlendioxid 95,3% Stickstoff 2,7% Argon 1,6% Sauerstoff 0,13% Wasserdampf 0,03%
	Temperatur	min. -133° max. $+27^\circ$
	Atmosphärischer Luftdruck	7 Millibar im Schnitt
	Windgeschwindigkeiten	250–360 km/h

Mehr Daten zum Mars: <http://www.marssociety.de/>